

---

# BESCHLUSSVORLAGE

---

V/2009/0059

**Beratungsfolge:**

Schulausschuss  
Rat der Gemeinde Swisttal

**Termin**

08.12.2009  
07.12.2010

**Entscheidung**

Vorberatung  
Entscheidung

**Öffentl.**

Ö  
Ö

---

**Tagesordnungspunkt:**



Haushaltsentwurf für das Jahr 2010

---

**Sachverhalt:**

**Laufende Kosten :**

Diese Ansätze sind der Anlage zu entnehmen

**Neuanschaffungen:**

Neben den in der Anlage ersichtlichen Investitionen  
Sind folgende besonders hervor zu heben:

**Georg-von-Boeselager-Schule**

Medienkonzept            14.200,- €  
Ausstattung Mensa        100.000,- €

**Grundschulen**

Schule am Zehnthof

Medienkonzept            7.945,- €

Whiteboards 5.000,- €

Schule am Burgweiher

Medienkonzept 7.175,- €

Ausstattung

Neubau Ganztage 25.000,- €

### **Swistbachschule**

Medienkonzept 14.530,-€

Ausstattung Mensa 3.300,-€

Ausstattung

weitere Gruppenräume 10.000,-€

Der Schwerpunkt der Investitionen liegt in der Ausführung des Medienkonzeptes und der konsequenten Verfolgung des Ganztageskonzeptes

### **Ziele und Kennzahlen**

Nachdem in diesem Jahr zum ersten mal die Kennziffern anhand von realen Ergebnissen auf Ihre Aussagekraft hin untersucht werden konnten, hat sich gezeigt, dass die Anzahl der Ziele reduziert werden musste.

So führten bereits einzelne Investitionsmaßnahmen an einer Grundschule zu großen Sprüngen in der Kennzahl. Die Festlegung eines konkreten Ziels wurde so nicht möglich. Das Ziel Sicherung des Qualitätsstandards muss daher zu gegebener Zeit mit anderen nicht auf den reinen Investitionen beruhenden Kennzahlen hinterlegt werden.

Bei der Frage wie der Anteil der am Nachmittag betreuten zu bemessen ist, wurde die Kennzahl vereinfacht.

Hier wird nur noch die Anzahl der Schüler gemessen. Die Bemessung der Gruppenauslastung, die ursprünglich vorgesehen war, führt zu schiefen Ergebnissen, wenn zusätzliche Gruppen gebildet werden. Mehr Gruppen sind automatisch geringer ausgelastet. Da auch bei vorherigen Kennzahl die Gesamtzahl der am Nachmittag betreuten Schüler abgebildet war, kann bereits jetzt festgestellt werden, dass sich die Gesamtzahl der am Nachmittag betreuten Schüler in den Grundschulen von auf erhöht hat.

Das Ziel Senkung des Aufwandes pro Schüler ist im Kern erhalten geblieben und wurde insoweit konkretisiert, als das eine Senkung um 10% auf der Basis der Planzahlen 2009 als Kennzahl festgelegt wurde.

Hierbei wurden nur die Kosten des Produktes im laufenden Betrieb zugrunde gelegt, weil nur diese durch den produktverantwortlichen Fachbereich beeinflussbar sind.

Kosten der Objekte, (Gebäude), Abschreibungskosten sowie Personalkosten wurden nicht berücksichtigt. Soweit Kosten durch Zuschüsse refinanziert werden, wurden diese in Abzug gebracht. Hier sollen lediglich die Kosten des reinen Schulbetriebes in Augenschein genommen werden.

